

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 66 (1986)
Heft: 12

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Notizen

Mitarbeiter dieses Heftes

Peter Gosztony, geboren 1931, studierte in Budapest Nationalökonomie und promovierte in Zürich zum Dr. phil. I. Er ist Leiter der Stiftung Schweizerische Osteuropa-Bibliothek in Bern. Von seinen zahlreichen Veröffentlichungen seien erwähnt: «Die Rote Armee», München/Wien 1980; «Deutschlands Waffengeführten an der Ostfront 1941–1945», Stuttgart 1981.

*

Pierre Kende, 1927 in Budapest geboren, ist Herausgeber der «Ungarischen Hefte». Im November wurde er mit dem Imre-Nagy-Preis der in Basel domizilierten Stiftung zur Förderung der ungarischen Kultur im Ausland ausgezeichnet. Er ist Verfasser von Werken zur Nationalökonomie und Professor an der Pariser Ecole des sciences politiques. Die «Schweizer Monatshefte» veröffentlichten im November 1979 seinen Beitrag «Frankreich und die europäische Integration».

Hermann Lübke, 1926 geboren, ist seit 1971 Professor für Philosophie und politische Theorie an der Universität Zürich. Von ihm veröffentlichte diese Zeitschrift zuletzt die Beiträge «Konservatismus in Deutschland» (Dezember 1981) und «Emil du Bois-Reymond. Zur Kulturgeschichte der modernen Wissenschaft» (September 1983). Der vorliegende Aufsatz ist ein Vorabdruck aus der Festschrift zum 60. Geburtstag des koreanischen Philosophen Hyogmyon Kwon.

*

Georges Lüdi, geboren 1943 in Baden AG, war nach seiner Habilitation an der Universität Zürich von 1979–1982 ordentlicher Professor für allgemeine Sprachwissenschaft an der Universität Neuenburg, seit 1982 auf dem Lehrstuhl für Französische Sprachwissenschaft an der Universität Basel. Die «Schweizer Monatshefte» brachten zuletzt im Juni 1985 einen Aufsatz über Fremdsprachenunterricht und schweizerische Mehrsprachigkeit: «Bon alors ... Ciao zäme».

Dr. phil. Urs Bugmann, 4144 Arlesheim, Dornachweg 14

Dr. phil. Peter Gosztony, 3007 Bern, Heckenweg 42

Dr. Pierre Kende, F-92240 Malakoff, 12, rue Drouet-Peupion

Prof. Dr. oec. publ. Willy Linder, 8132 Egg, Brunnenwiese 58

Prof. Dr. phil. Hermann Lübke, 8840 Einsiedeln, Birchli, Haus Claudia

Prof. Dr. phil. Georges Lüdi, 4052 Basel, Engelgasse 106

Robert Mächler, 5035 Unterentfelden, Flurweg 7

Dr. phil. Elsbeth Pulver, 3012 Bern, Neufeldstrasse 19

Richard Reich, 8034 Zürich, Postfach 378

Dr. phil. Albert Schoop, 8500 Frauenfeld, Speerstrasse 11

Prof. Dr. phil. Christoph Siegrist, 4054 Basel, Wielandplatz 11

Dr. iur. Hans E. Tütsch, USA-Maryland, Chevy-Chase, 4701 Willard Ave

Dr. phil. Peter Utz, 3270 Aarberg, Laupenstrasse 3